VEH aktuell
VALORA EFFEKTEN HANDEL AG
Das Magazin für unnotierte deutsche Wertpapiere
Nr. 25 • 13.05.2007

Handelsraum der VEH AG

VALORA AG:
Auszug aus dem Geschäftsbericht

Verkaufs-angebot:
Bio M AG - Munich BioTech Development

Presse-berichte:
- Börsenkandidat KSR Kuebler AG
- Wasserkraft Volk AG

Informationen zur VEH AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe VEH - Aktionäre und Interessierte an außerbörslich gehandelten Wertpapieren, nachfolgend finden Sie Informationen zu den Entwicklungen bei der **VALORA EFFEKTEN HANDEL AG** und den gelisteten Unternehmen.

Geschäftsverlauf 2006

Vor dem Hintergrund positiver Vorzeichen aus dem Börsenumfeld war der Verlauf des Geschäftsjahres 2006 der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG geprägt von einer stabilen Nachfrage nach vorbörslich gehandelten Aktien und verlief über den ursprünglichen Planungen. Der freundliche Trend, welcher sich bereits in 2005 und in den ersten Monaten 2006 abzeichnete hat sich somit fortgesetzt. Die Nachfrage nach Aktien war breit gefächert. Hauptumsatzträger waren jedoch die Aktien von „Börsenkandidaten“, also von Unternehmen, die eine Börsennotierung beschlossen haben, wie z.B. Juragent AG, KSR Kuebler AG und Wind7 AG.

Dank Sondererträgen kann neben der Basisdividende auch wieder die Ausschüttung einer Bonuszahlung vorgeschlagen werden. Ein Teil der Bonuszahlung resultiert aus gesetzlichen Änderungen im Zusammenhang mit der Aktivierungspflicht des vorhandenen Körperschaftsteuerguthabens. Das neue Gesetz sieht zwingend vor, dass das aus der Vergangenheit bestehende Körperschaftsteuerguthaben zum 31.12.2006 abgezinst aktiviert werden muss. Dies bedeutet, dass sich der Jahresüberschuss aufgrund dieses einmaligen a.o. Ertrages um ca. 444.000 EUR erhöht. Demnach wird nach der o.g. Aktivierung zum 31.12.2006 ein ungeprüfter Jahresüberschuss in Höhe von rund 825.000 EUR ausgewiesen.

Umsatz- und Ergebniszahlen

Mit einem ungeprüften Jahresüberschuss in Höhe von rund 825.000 EUR (Vorjahr 813.000 EUR) und einem Umsatz von 6,08 Mio. EUR (Vorjahr 6,96 Mio. EUR) liegen die Zahlen über den ursprünglichen Planungen.

Der Liquiditätsbestand beläuft sich zum Stichtag auf ca. 892.000 EUR und sichert auch in Zukunft die voll umfängliche finanzielle Handlungsfähigkeit und Unabhängigkeit. Plangemäß haben wir auf Grund besserer Renditeerwartungen teilweise in interessante Börsenaspiranten und Squeeze-Out-Kandidaten investiert.

Wie bereits erwähnt, resultieren die Umsätze vornehmlich aus dem Handel mit Aktien von sog. Börsenkandidaten. Hierfür wurde bereits in 2004 eigens eine spezielle Homepage eingerichtet: (http://boersenkandidaten.de).

Ausschüttung Dividende und Bonus

Die Gesellschaft weist nach Einstellung von 300.000 EUR in die Gewinnrücklagen einen Bilanzgewinn (inkl. 80.766,90 EUR Gewinnvortrag aus dem Vorjahr) in Höhe von rund 605.718 EUR aus. Es wird der Hauptversammlung vorgeschlagen den Bilanzgewinn 2006 wie folgt zu verwenden:

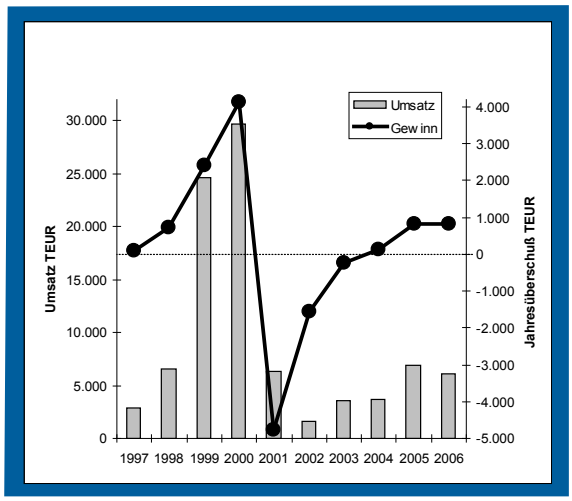
Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von 0,30 EUR je Aktie, entsprechend 472.500 EUR (Dividende 0,10 EUR je Aktie und zusätzlich eine Bonuszahlung von 0,10 EUR je Aktie auf Grund der Sondereffekte und eine weitere Bonuszahlung von 0,10 EUR je Aktie auf Grund der Aktivierung des Körperschaftsteuerguthabens). Vortrag auf neue Rechnung 133.218,22 EUR.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Börsenjahr und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus Ettlingen,

Ihr VALORA-Team

VEH – Intern

Handelsraum der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG
(v. l.): Uwe Mai, Thomas Schneible, Vorstand Klaus Helffenstein (stehend), Alexander Ravenna und Dietmar Ludmann.



Umsatz / Jahresüberschuß VEH AG

Impressum:

„VEH-Aktuell“ ist das Mitteilungs- und Informationsblatt für Interessierte an deutschen unnotierten Wertpapieren sowie Kunden und Aktionäre der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG. Verteilung: kostenlos / Auflage: 16.000 Stück. Verantwortlich für den Inhalt: Uwe Mai, VEH AG

Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Recherchen, eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Wir weisen darauf hin, dass gem. WpHG die Angaben und Informationen keine Anlageberatung darstellen, sondern lediglich als Hilfestellung zur selbstständigen Entscheidungsfindung des Anlegers dienen.

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Postfach 912, 76263 Ettlingen Tel.: 07243 / 90002, Fax: 07243 / 90004, Internet: http://valora.de, e-Mail: info@valora.de, n-tv-Tafel 808, Kurslieferant für www.finanztreff.de, www.4investors.de, www.ftor.de, www.finanznavigator.de, Interactive Data AG, vwd (Seiten 16120 + 16121) und Reuters (VEHKURSE).

Informationen zu unseren gehandelten AG`s

Verkaufsangebot

Bio M AG – Munich BioTech Development:

Die VEH AG bietet freibleibend ihr letztes Investorenpaket mit 17.000 vinkulierten Namensaktien zu 51.000 EUR an (entspricht 3,00 EUR je Aktie). Kleinere Tranchen sind nicht erhältlich. Besonderer Hinweis: Die Aktien sind nicht öffentlich handelbar, da bisher kein Wertpapier-verkaufsprospekt erstellt und beim BaFin hinterlegt wurde.

Bei Interesse informieren wir Sie gerne detailliert. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 07243-90001. Siehe auch: www.bio-m.de.

Die BioM AG verfolgt als Service-, Beratungs- und Finanzierungsgesellschaft das Ziel, die Entwicklung der BioTech-Region München zu einem der führenden Biotechnologiezentren Europas voranzutreiben.

Sie ist die erste Anlaufstelle für Biotechnologieunternehmen und Firmengründer mit Informations- und Beratungsbedarf. Mit ihrem Seed-Finanzierungsprogramm hat die BioM AG junge und vielversprechende Biotechnologie-unternehmen zu Beginn der Gründungsphase und während der Start-Up-Phase mit Risikokapital unterstützt. *Quelle: Gesellschaft*

KSR Kuebler, einer der führenden Anbieter im Markt für Füllstandsmesstechnik, ist weiter auf Erfolgskurs. Im Geschäftsjahr 2006 legte der Konzernumsatz um 39 % auf 18,8 Mio. Euro zu. Das Ergebnis vor Steuern übertraf erstmals in der Geschichte des Unternehmens die Marke von 1 Mio. Euro und lag mit rund 1,8 Mio. Euro einschließlich eines Ertrages aus einer Immobilienveräußerung um 232 % über dem Vorjahreswert. Der Jahresüberschuss kam auf rund 937.422 Euro, was einer Eigenkapitalrendite von 14,4 % entspricht. Das Unternehmen hat in diesem Jahr erstmalig einen Konzernabschluss erstellt, der die Geschäftszahlen der fünf Tochtergesellschaften konsolidiert. Wichtigste Treiber des organischen Wachstums der Gruppe waren die hohe Nachfrage in Osteuropa und Asien sowie das auf einer starken Marktposition basierende, konstant gute Geschäft in Westeuropa. Bedeutendstes Marktsegment für KSR Kuebler ist die Niveaumesstechnik nach dem Schwimmerprinzip, mit der das Unternehmen groß geworden ist. Hier liegt KSR mit einem Marktanteil von 15 bis 20 % auf einem Spitzenplatz in Europa.

Mittelfristig will die Gruppe vor allem über Buy-and-Build ihre starke Marktposition weiter ausbauen. Im letzten Jahr wurde bereits mit der Phönix Messtechnik ein Wettbewerber übernommen, der mit seinen innovativen Produkten die Angebotspalette des Nischenplayers KSR hervorragend ergänzt.

Weitere M&A Maßnahmen könnten folgen. Dazu prüft die Unternehmensführung permanent sämtliche Optionen der Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung.

Der vollständige Geschäftsbericht der KSR Kuebler AG wird Mitte Mai 2007 veröffentlicht.

Aktienkurs am 04.05.07 **3,37 G / 4,13 B**

Wasserkraft Volk AG

Wasserkraft Volk AG: Volle Auftragsbücher

Mit einer Gesamtleistung von rund 11 Mio. Euro schloss die Wasserkraft Volk AG das Geschäftsjahr 2006 erfolgreich ab. Damit gelang es dem international agierenden Turbinenbauer erstmals, die zweistellige Millionen-Euro-Grenze zu überschreiten. Wie in den vergangenen Jahren lag die Exportquote auch im Jahr 2006 bei etwa 90 Prozent, vornehmlich in asiatische und südamerikanische Länder. Für das laufende Geschäftsjahr ist die Erweiterung der Produktionshalle am Unternehmenssitz in Gutach/Breisgau geplant. Die bauliche Maßnahme trägt dazu bei, dass das Unternehmen der stark gestiegenen Nachfrage nach Turbinen im mittleren Bereich mit einer Leistung von bis zu 15 Megawatt gerecht werden und damit seine Position in der Spitzengruppe der internationalen Turbinenhersteller behaupten kann. Vorstand und Aufsichtsrat rechnen mit einer weiterhin guten Geschäftsentwicklung, da auch die Wasserkraft vom Boom der Erneuerbaren Energien spürbar profitiert.

Aktienkurs am 04.05.07 **Na 9,02 G / 14,70 B**
Vz 7,41 G / 8,40 B

AD hoc-Mitteilung der VEH AG

Ad hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG, sowie Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG.
Stand: 14.05.2007 (heutiger –HV Termin)

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG; Ettlingen
(WKN 760 010 / ISIN DE0007600108)

Zahlen zum 31. März 2007: Geprägt durch Sondererträge aus Paketgeschäften

Der Umsatz der VEH AG beträgt zum 31. März 2007 rund 3,66 Mio. EUR (Vj. ca. EUR 2,56 Mio.). Hierzu beigetragen haben zum größten Teil nicht planbare Sondereffekte, die aus dem inzwischen abgeschlossenen Handel mit bestimmten Investorenpaketen stammen. Da das Basisgeschäft im geplanten Rahmen verläuft, führt eine entsprechende Hochrechnung zu unrealistischen Zahlen.

Entgegen der vorsichtigen Planungen (Jahresplan 160.000 EUR) konnte in den ersten drei Monaten bereits ein ungeprüfter Überschuss von ca. 209.000,-- EUR erzielt werden. Maßgeblich hierzu beigetragen haben die oben genannten nicht planbaren Sondereffekte.

Rückstellung für eventuell anstehende EdW – Sonderumlage gebildet.

Aufgrund der weiteren Konkretisierung des Sachverhalts und durch die teilweise Praxis anderer Zwangsmitglieder der EdW (Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen), Rückstellungen für eine eventuell anstehende Sonderumlage aus dem Kapitalanlagebetrugsfall „Phoenix“ zu tätigen, haben Vorstand und Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 10.03.2007 den Beschluss gefasst eine Rückstellung in Höhe von EUR 260.000,-- zu bilden. Dieser Betrag ist bereits in diesem Quartalsabschluss berücksichtigt. Im Gegenzug konnten wir ca. 21.000 EUR Rückstellungen für evtl. Nachzahlungen aus dem erst jetzt abgeschlossenen Zeitraum 2000/2001 auflösen und haben ca. EUR 7.000,-- Rückerstattung aus diesem Zeitraum seitens des BaFin erhalten.

Ausschüttung Dividende und Bonus für das Geschäftsjahr 2006

Nach Einstellung von 300.000 EUR in die anderen Gewinnrücklagen durch Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 58 AktG weist die VEH AG einen Bilanzgewinn von 605.718,22 EUR aus. Der heutigen Hauptversammlung wird vorgeschlagen, diesen u.a. wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung von 472.500 EUR entsprechend einer Dividende von 0,10 EUR plus 0,20 EUR Bonus, gesamt also 0,30 EUR je Aktie. Vortrag auf neue Rechnung : EUR 133.218,22. Dieser Gewinnvortag soll zur Sicherung der Kontinuität der Basisdividende dienen.
Die Ausschüttung erfolgt steuerlich aus dem sogenannten Einlagenkonto und ist daher beim Aktionär steuerfrei.

Beteiligungen

Zum 31.03.07 befanden sich unserem Portefeuille, das nahezu nur noch aus Squeeze- out Kandidaten, börsennotierten Aktien und unnotierten Börsenkandidaten besteht, folgende Werte. – ab einem Volumen von EUR 50.000,-- : 1.) Allianz Leben ; 2.) Vattenfall ; 3.) Wella, St. & Vz. ; 4.) Industriehof ; 5.) Citycom ; 6.) Fuhrländer ; 7.) Pilkington ; 8.) Dahlbusch ; 9.) Juragent ; 10.) Janosch ; 11.) Group Technologies (ehem. Globalware) ; 12.) Maternus ; 13.) KSR Kuebler. Regulär betrachten wir 10% des haftenden Eigenkapitals als max. Beteiligungsobergrenze. Diese liegt somit aktuell bei ca. EUR 250.000,--. Es besteht aktuell keine Einzelbeteiligung > EUR 250.000,-- .

Perspektiven 2007

Aufgrund bereits vollzogener und noch anstehender Börsengänge aus dem Bereich unserer Handelspartner, sowie der teilweisen schlechten Zahlungsmoral einiger Gesellschaften, rechnen wir mit einem Rückgang der Einnahmen aus Handelsgebühren, die wir plangemäß jedoch durch höhere Zins- und Dividendeneinnahmen auffangen werden. Die fehlenden Umsätze aus dem Basisgeschäft wollen wir im Bereich Pakethandel kompensieren. Zudem führen wir ständig Gespräche mit neuen potentiellen Kandidaten, die sich jedoch durch die hohen bürokratischen Anforderungen bei der Erstellung des benötigten Wertpapierverkaufsprospekts oftmals schwierig und langwierig gestalten.

Ende April konnten wir einen außerordentlichen Ertrag aus einer Nachbesserungsoption, die wir letztes Jahr im Rahmen eines Übernahmeangebots vereinbart hatten, vereinnahmen. Dies führte zu einer Erhöhung des Überschusses zum Ende April um rund 100.000,-- EUR .

Der VEH- Vorstand hofft in 2007 weitere Sondererträge zu vereinnahmen, um das Ergebnis weiter auszubauen zu können. Eine Planung hierzu ist naturgemäß jedoch nicht möglich, so dass wir aus heutiger Sicht von einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 450.000,-- ausgehen.

Klaus Helffenstein – Vorstand

VEH im neuen Design

Besuchen Sie uns im

Internet